

## **Norwegen Urlaub 2010 Mai/ Juni**

### **Peter & Brigitte**

**Reisemobil: Sunlight, 5,98m, Ford Transit 130 PS**  
**Gefahrene Kilometer: 7750 (Gefühlte km: na ja.....)**  
**Urlaubstage 28, davon in Norwegen 19 Tage.**

#### 1.Tag

Abfahrt am 21.05.2010 um 13<sup>00</sup> Uhr,  
Es geht heute nur bis Kasssel  
CP Fuldaschleife bei Guxhagen, Büchenwerra  
CP ideal als Übernachtungsplatz. Ruhig gelegen und gute Küche.

#### 2.Tag

Abfahrt am 22.05.2010 um 7<sup>00</sup> Uhr

über Flensburg nach Dänemark über die Brücke "großer Belt" nach Kopenhagen.  
Wir übernachten auf dem Kopenhagen Camping. Liegt in Flughafennähe, aber die Lärmbelästigung hält sich in Grenzen.

#### 3. Tag

Abfahrt am 23.05.2010 um 8.30 Uhr

Öresundbrücke- Schweden E 20 bis Göteborg, dann die E 6 bis Oslo.  
Unterwegs müssen wir mal wieder tanken. Aber hier heißt es: erst Passport an der Kasse abgeben und dann tanken!  
Am Norge Zoll machen wir Station um unsere Tagesration "Wein" zu verzollen, für 4 Wochen!  
Kostet uns nur ca 80,-- €ur, billiger als erwischt zu werden! Und billiger als den unbekannten Wein in Norge zu kaufen, für viel Geld!  
Wir übernachten auf dem CP Olberg. Sauber und ruhig gelegen.

#### 4. Tag

Abfahrt am 24.05.2010 um 7.45 Uhr

Richtung Trondheim über die E6. Katastrophale Fahrerei. Die LKW kleben wie Fliegen hinten an!  
Wir steuern den CP Vikhammer Trondheiman, aber da suchen wir sofort das Weite! Ungepflegt und sehr laut.  
Trotz guter Empfehlung des ADAC!  
Wir fahren noch ein paar Kilometer weiter und übernachten auf dem CP Levange.  
Ein Top Campingplatz. Sehr sauber und sehr ruhig. Als wir ankommen ist keiner mehr da. Wir stecken das Geld in eine Tüte und bedanken uns und werfen alles in den Briefkasten bei der Abfahrt.

## 5. Tag

Abfahrt am 25.05.2010 um 8.30 Uhr

Ab hier beginnt für uns das "Neuland"! Hier haben wir 2009 unsere Fahrt beendet.

Wir fahren auf der E 6 bis Namsos und fahren dort auf dem RV 17 gen Norden.

Wir nehmen die erste Fähre <> Venesund ( 105 kr).

Wir setzen über und bleiben dann und übernachten bei Venesund CP



Einfacher CP mit noch einfacheren Sanitären !

## 6.Tag

Abfahrt am 26.05.2010 um 8.30 Uhr

Heute regnet es leicht und wir frühstücken noch ausgiebig mit Krabben und Toast.

Die 2. Fähre Bronnoysund ( 98 kr) erreichen wir um 9.30 Uhr.

Hier die Landschaft schon richtig schön grün, und je weiter wir auf dem RV 17 gen Norden fahren,dest schöner wird es.

Von Forvik geht es mit der nächsten Fähre nach Tjotta ( 174 kr)weiter. Die Warterei verkürzen wir uns mit Angeln an der Fähranlage. 3 Seelachs und ein schöner Dorsch.

> Ein Norweger gesellt sich dazu:

" nur zuschauen", aber als Peter den Fisch erschlägt, will er uns etwas zeigen.

" Guck so: > nimmt den Fisch und bricht ihm das Genick " geht besser so, Blut läuft gleich raus"!

Alles klar, der Fisch wird sofort ausgenommen.

Auch ich habe noch geangelt, aber das ging sprichwörtlich in die Hose!...bzw. an meine Hose, hab mich selbst geangelt.....

(ich sollte eigentlich nur die Angel mal kurz halten),

Na ja, hab herzlich gelacht, und alle anderen wohl auch.....

Auf der 1 std Fährfahrt wurden die Fische dann gleich filetiert. Ein Teil eingefroren, der Rest dann abends gegessen.

Über die Helgelandbrücke geht's weiter zum Leirfjord - CP Sjobakken fiske Camping.

Hier werden noch mal vom Steg aus 3 schöne Seelachse gefangen.

Super CP sehr sauberer Sanitäre, nette CP Betreiber.



Wir bleiben über Nacht.

## 7. Tag

Abfahrt am 27.05.2010 um 8<sup>00</sup> Uhr

Wir nehmen die Fähre von Levang nach Nesna (119 kr)

Zwischen Nesna und Kilboghamin arbeiten wir uns wieder in die "Höhe". Die Landschaft ist noch kahl und fängt hier erst an zu blühen.

400 m , aber es reicht für einen Temperaturunterschied von 6°C.

Wieder weiter unten ist alles grün und wir haben nun fast 13°C.

Am Fähranleger Kilboghhamn > Jektiv treffen wir Schweizer Motorradfahrer, die schon die letzten beiden Fahren mit uns übergesetzt haben, wieder.

Die Fähre verspätet sich , da Motorschaden, um ca 2 Std., und wir verkürzen uns die Wartezeit und laden die Biker zu Salamibrot und Kaffee ein.

Dann endlich ist es soweit.

Mit dieser Fähre passieren wir den Polarkreis bei herrlichem Wetter. Wir können uns die ganze Fahrt über auf



dem Oberdeck aufhalten.

Polarkreis

Nach der 1 std. Fahrt kommen wir in Jektiv an.

2 "Kurven" weiter auf dem RV 17 halten wir am Salten Jektiv und angeln.

1 Seelachs für die "Pfanne"!

Kurze Zeit später fahren wir weiter und erreichen die Fähre von Agskardet nach Foroy. Hier treffen wir dann wieder die Biker, die die Fähre kurz vorher, verpasst haben.

Wir überlassen ihnen den Fisch für das Abendessen! Pfanne haben sie dabei.....

Am Foroy CP machen wir Schluss für heute. Heute abend können wir draußen sitzen bei 19°C. ( Leider hält die Temperatur nicht an.....)

Der CP ist spitze und liegt Landschaftlich auch sehr schön. Direkt an der Fähre!

## 8. Tag

28.05.2010

16°C



Zuerst schauen wir uns den Sotraumen Strudel an und haben unterwegs noch eine sehr schöne Begegnung. Elche, direkt am Strassenschild. Wir haben sie noch



fast übersehen

Wir fahren heute nicht sehr weit, und machen einen Abstecher über Rognan. Auch hier sehen wir unterwegs noch Rentiere.

In Rognan besuchen wir Freunde und dürfen uns noch über eine sehr schöne Sightseeingtour freuen mit Werksbesichtigung Nexan

[http://www.nexans.de/eservice/Germany-de\\_DE/navigate - 21/Nexans Cables electrical cables manufacturer fibre optic cables accessories LAN.html](http://www.nexans.de/eservice/Germany-de_DE/navigate-21/Nexans_Cables_electrical_cables_manufacturer_fibre_optic_cables_accessories_LAN.html)

Wir übernachten auf dem CP Rognan, der sehr schön am Wasser gelegen ist und auch in unmittelbarer Nähe vom Centrum. Gut zu Fuss zu erreichen.

Um 22<sup>00</sup> Uhr bekommen wir noch vom nahegelegenen Flugplatz eine super Flugschau geboten von Alex Heindel.

<http://www.alexheindel.de/html>

[http://www.acteurope.de/html/alexander\\_heindel.html](http://www.acteurope.de/html/alexander_heindel.html) Dafür noch mal ein "Dankeschön" und bis zum nächsten mal!

## 9. Tag

29.05.2010

12°C

Ab Rognan geht es über die E6 weiter zur Fähre auf die Lofoten, nach Lodingen. Hier fangen wir 2 schöne Dorsche!

Die Überfahrt dauert 1 Std.. Wir fahren bis nach Lankvic. Im Ort übernachten wir auf einem kleinen Familiencamping. Einfach, aber sehr sauber und alle sehr freundlich.

Am Ort ein kleines Cafe mit Imbiss.

Wir "gönnen" uns ein Bier vom Fass 0,4l.....für umgerechnet , stolze, 9,-- €ur!

Na dann Prost!!!!!!

Wir haben uns unterwegs Krabben gekauft und es gibt heute mal kalte Küche:

Toast mit Krabben und Tomaten dazu.

Wir sind wieder mal froh, den Toaster mitgenommen zu haben. Das Brot in Norge ist echt spitze, zwar nicht so dunkel als bei uns, aber geschmacklich super, mit vielen verschiedenen Zutaten! Und, getoastet echt gut!





## 10. Tag

30.05.2010

Wir wollen auf die Vesteralen. Von Fiskebol nach Melbu wieder mit der Fähre . Wieder 1 Dorsch geangelt!  
In Stokmarknes machen wir Pause und besuchen das Hurtigrouten Museum. Dort inspizieren wir die



“Finnmarken”.

> einmal Hocheekapitän sein.....

Weiter auf der E10 fahren wir bis Sto.

Dort bleiben wir auf dem CP Bobilcamp Sto.



Sto



Walsafari Schiff Sto



Srockfisch



Bobilcamp Sto

Ein kleiner CP mit Restaurant. Hier kann man prima essen und auch zu vergleichsmäßig vernünftigen Preisen. Die Wirtin ist sehr nett und es ist alles sehr gemütlich und sauber. Zweckmäßige Sanitäre, aber nur 2 Toiletten und 2 Duschen. Wir bleiben, da wir am 1 Juni auf Walsafari gehen möchten. Ca 1 km vom CP ist die Basisstation für die Walsafari auf Sto.

#### 11. Tag

31.05.2010 6°C

Es regnet, stürmt und ist kalt. Wir fahren nach Myre und gehen einkaufen. Ansonsten ist heute Ruhetag! Es gibt heute mal "Lofoten Fiske sup" aus der Tüte zu Mittag. Ist übrigens sehr lecker! Verfeinert mit selbstgefangenem Fisch.....mmmmh

#### 12. Tag

01.06.2010 8°C

6°Uhr aufstehen und gut frühstücken, und um 8°Uhr geht es zur Walsafari Station. Aber es stürmt immer noch und es regnet etwas. Die Fahrt wird vorerst auf 13°Uhr verschoben.....

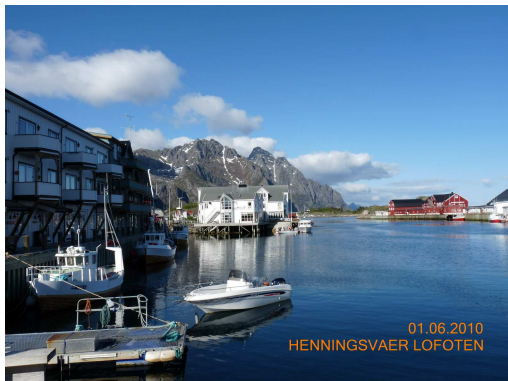
Auch da klappt es dann leider nicht. Die Fahrt fällt aus.....  
....evtl. morgen!

Nee, dafür ist und die Zeit zu schade, um zu warten.

Wir fahren weiter und sind uns noch unschlüssig, sollen wir Andenes anfahren?!

Erst einmal fahren wir zurück auf die Lofoten.

Wir schauen uns Henningsvaer an und übernachten auf dem "Lyngvaer CP Kleppstad - Lofoten Bobilcamping. Hier ist das Wetter bei unserer Ankunft wieder super schön. 14°C, noch!





Mein Mann schaut den ankommenden Anglern zu und bekommt sofort eine "Unterrichtsstunde" im Fischputzen. Allerdings nicht vom **Angelfreund** selbst, nee, seine bessere Hälfte.....(**er** meinte, sie kann das eh besser, und bevor er es nicht gut genug macht...)

Anweisung:

Filetiert werden muss wie folgt:

.nicht ausnehmen, gleich filetieren und dann mit Salzwasser >-kein Süßwasser <-spülen! Dann wird der Dorsch nicht "seifig"!

Der Angelfreund hat uns dann später, seine Frau war nicht dabei, erklärt,

Er angelt und sie macht den Rest....., dafür darf er den Rest des Tages an der Rezeption sitzen und seine Angeltipps an andere weitergeben und hat seine Ruhe.....Na ja.....eben ein echter Bayer!

### 13. Tag

02.06.2010

Das Wetter hat uns eingeholt! Es regnet und ist stürmisch.



Eigentlich wollte Peter ein Boot mieten.....wir warten auf Wetterbesserung. Leider sind die Boote sehr leicht und bei diesem Wetter nicht zu gebrauchen.

Es wird ein Lesetag!

### 14. Tag

03.06.2010

Das Wetter hat sich verschlechtert.

Ab Mittag wird es dann etwas ruhiger und das Boot kommt zum Einsatz. Nach 2 Std angeln können wir 7 Portionen à 500gr einfrieren.



## 15. Tag

04.06.2010

Wir fahren weiter Richtung "A i Lofoten".

Zwischenstation auf dem CP Ramberg. Schöner CP, leider Sanitäre zu wenig.

Hier gute Einkaufsmöglichkeiten. Prima Wandermöglichkeiten, wunderschöne Landschaft.

Wir besuchen Leknes und das älteste Fischerdorf auf den Lofoten.



## 16. Tag

05.06.2010

Heute haben wir "A i Lofoten" erreicht. Die Tour dorthin, an zahlreichen kleinen Fischerdörfern entlang ist sehenswert. Reine statten wir einen kleinen Besuch ab.

In A besuchen wir das Stokfischmuseum..



A i Lofoten



Hamnoy

Auf dem Rückweg finden wir einen kleinen Fischladen und gönnen uns einen Räucherfisch Burger! Sehr lecker! Wir fahren bis Kabelvac, besuchen das Aquarium und übernachten dann auf dem CP Kabelvac. Sehr schön gelegen und einwandfrei.

### 17.Tag

06.06.2010

Wir haben nun doch beschlossen noch nach Andenes zu fahren. Vielleicht klappt es ja dort mit der Walsafari. An der Fähre, Fiskebol-Melbu geht wieder ein schöner Dorsch an die Angel.

Wir erreichen Andenes ,bei herrlichem Wetter, am Nachmittag und melden uns für den nächsten Tag zur Walsafari an.

Wir übernachten auf dem Andenes CP, der zwar direkt an der Strasse liegt, aber trotzdem angenehm ruhig ist. Sehr gute Sanitäre. In ca 5 Gehminuten Entfernung ein Supermarkt. Andenes ist ca 6 km noch entfernt, aber es gibt im Ort die Möglichkeit zu parken.



### 18. Tag

07.06.2010

Wir haben herrliches Wetter! Wir frühstücken gut, und um 9°Uhr geht es los zur Walsafaristation in Andenes. Angemeldet sind wir schon. Wir bezahlen für 2 Personen 1600,--Nok.

Und dann geht es los. Wer möchte und braucht, bekommt die berühmten "grünen Pillen"!

Erst bekommen wir noch eine ausgiebige Führung zur Geschichte der Wale, und dann geht es zum Schiff. Wir sind 38 Personen.



Um 13° Uhr geht es dann los. Das Schiff legt ab!

Wir haben trotz super Wetter, hohen Wellengang.

Wir haben keine Tabletten genommen und halten uns auf dem Oberdeck ganz vorne auf. Eingemummelt und festgeklammert an der Reling, jetzt bloss nicht nachdenken.....

Da es doch recht kalt am Oberdeck ist, gehe ich zum Sonne tanken nach unten.....

Aber nur 5 Minuten, denn unten ist der Wellengang nicht nachzuvollziehen. Oben kann man sich wenigstens im Rhythmus der Wellen bewegen und diese auch sehen.





Nach 1 Std Fahrt sehen wir den 1 Wal. > Pottwal! Ein wunderschöner Anblick.



Es ist plötzlich ganz still auf dem Boot, die Maschinen werden gedrosselt und man hört den Gesang des Wals. Nach dem Ruf des Kapitäns "Diving", halten wir unsere Kameras schussbereit. Ein paar Sekunden später taucht der Wal dann ab und zeigt seine Flosse!



Einfach unbeschreiblich schön.

Insgesamt sehen wir auf dieser Fahrt 4 Pottwale aus nächster Nähe und 2 in etwas Entfernung. Wir waren ca 14 km auf See gefahren. Hatten starken Seegang, aber herrlichen Sonnenschein. Wind 4m/sec.

Zur Besänftigung "unserer" Mägen wurde Suppe, Kaffee und Kekse gereicht. Allerdings waren manche ganz gelb im Gesicht und hielten ihre "Rülpsbeutel" krampfhaft in Händen!

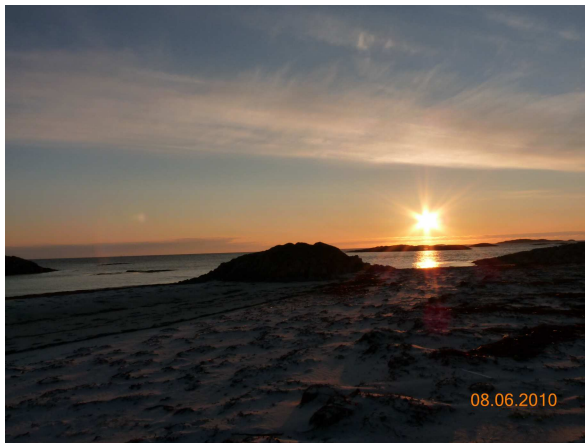


Wir blieben verschont und hatten eine super Fahrt!  
Der krönende Abschluss dieses Tages war dann um 24<sup>00</sup> Uhr!



Um 24<sup>00</sup> Uhr

19. Tag  
08.06.2010



Um 24.05 Uhr



24.15 Uhr

Leider müssen wir nun so langsam Richtung Heimat aufbrechen.  
Ab Andenes geht es Richtung Fähre Lodingen - Bognes.  
Bis Fauske, da wird übernachtet. Auf dem CP Lundhogda Camp. Sauber und einwandfrei.

.

20. Tag

09.06.2010

Wir machen dann noch einen kleinen Abstecher über Rognan und fahren dann weiter auf der E6 , mit Zwischenstopp am Polarkreis,



unterwegs fahren wir an einer mobilen , gerade aufgebauten Zollstation, vorbei. Reisemobile die gen Norden fahren, werden kontrolliert! Wohl dem, der verzollt hat!

Weiter bis Rana und mit der Fähre von Hemnesberg nach Leirvika.

Wir fahren noch einmal den CP Sjobakken fiske campen an .

Wir angeln noch ein wenig vom Steg aus und ich fange einen “Hering”!

21. Tag

10.06.2010

Heute haben wir wieder Traumwetter und wir mieten uns ein Boot. Um 10°°Uhr fahren wir raus.

Als wir um 15°°Uhr zurückfahren haben wir :



11 Dorsch

8 Seelachs

2 Schellfisch

Zwar keine Rekordfische, aber trotzdem super!

Alles wird sofort filetiert und eingefroren.

Ein guter Abschluss für uns. Die kleine Tiefkühlbox ist voll!

22. Tag  
11.06.2010



Wir fahren nach Grong. Dort besichtigen wir das Lachsmuseum , das Kraftwerk und die Fischtreppe.



Wir fahren dann die 74 und übernachten auf dem , eigentlich, Wintercampingplatz CP Lierne Gjestegard AS. Wir sind alleine am Platz und bekommen extra die Sanitäre geöffnet! Prima Restaurant. Wir essen eine riesige Pizza mit Elchfleisch für 2 Personen (110Nok) und sind pumperlsatt!

23. Tag  
12.06.2010

Nun geht es nach Schweden.

Wir fahren noch ein Stück die 74 und dann die 340 Richtung Östersund.

Landschaftlich sehr schön, Strasse gut zu befahren.

“Fiskevägen” Route !

Dann geht's über die E14 und dann die E 45 bis Orsa.

Wir übernachten auf dem CP Orsa = Campingcheque Platz!

24. Tag  
13.06.2010

Wir fahren weiter bis Tväåker auf den CP Björkangs Hovsbad. Als Übernachtungsplatz und zum verweilen ideal und sehr sauber .

25. Tag  
14.06.2010

Wir nehmen die Helsingborg Fähre von Schweden nach Dänemark Helsingor (ca 40,--€ur)

Dann beschließen wir, noch nach Maasholm zu fahren. Dort ist ein Reisemobilstellplatz mit super Sanitären. Der Platz ist für Montag zwar sehr voll, aber wir finden noch einen Platz. (12,--€ur m. Strom)



26. Tag

15.06.2010

Noch ein Tag in Husum auf dem CP und wir machen Husum unsicher! Kaufen noch ein.

27. Tag

16.06.2010

Heute noch in Tönning zum "Scholle satt" essen und zum Matjes einkaufen für zu Hause!

Wir besuchen noch das MultimarWattforum.

28. Tag

17.06.2010

Tja, eigentlich hätten wir ja noch einen Tag oder auch zwei, aber nun zieht es uns doch wieder nach Hause.

Die Heimfahrt ist Staufrei und wir kommen gut bis nach Hause!

Ein sehr schöner, erlebnisreicher Urlaub, den man mit Bildern eigentlich gar nicht beschreiben kann. Wir haben so viel gesehen, jedes Stück Landschaft immer wieder neu "erfahren".

Norwegen ist ein Land, so weiträumig und unscheinbar, aber trotzdem wieder so wunderschön, man muss es einfach lieben!

Kalt und rau, aber auch wieder mit viel Wärme und Sonnenschein, glasklare Luft und mit viel Atmosphäre, strahlt dieses Land eine vollkommene Ruhe aus.